

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10250.] In einer Kreisstadt der Rheinprovinz wird auf 1. October für eine Verlags- und Sortimentshandlung ein kathol. Gehilfe gesucht, der besonders in der Buchführung bewandert und exact ist. Es wird darauf gesehen, die Stelle für lange Zeit zu besetzen. Anmeldungen werden durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

[10251.] Für eine größere Buchhandlung in Süddeutschland wird ein gewandter, auch in der protestantischen und katholischen Literatur Deutschlands bewandeter Gehilfe von solidem Charakter und an Thätigkeit gewöhnt, zum 1. September gesucht. Der Eintritt könnte noch lieber auch schon Mitte August geschehen, damit der junge Mann noch einige Zeit mit seinem Vorgänger zusammen arbeiten und sich im Geschäft vollkommen orientiren könnte. — Der Gehalt ist angemessen.

Offerten werden unter Chiffre D. Nr. 260. durch Herrn Jgn. Jackowiz erbeten.

[10252.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich zum 1. September einen im persönlichen Kundenverkehr gewandten sowie mit allen Sortimentsarbeiten vertrauten, ganz verlässlichen Gehilfen unter sehr annehmbaren Bedingungen, und sehr baldigen Offerten entgegen.

Eduard Hölzel in Olmütz.

[10253.] Für mein Geschäft suche ich baldmöglichst einen jungen Mann mit tüchtigen Kenntnissen als Lehrling.

Leipzig, den 25. Juni 1860.

G. F. W. Siegel,
Musikalienhandlung.

[10254.] Gesucht wird ein Lehrling für eine Buchhandlung in einer norddeutschen Provinzialstadt. Näheres durch Herrn Fr. Wolckmar in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[10255.] Ein gut empfohlener junger Mann, der seit 5 Jahren dem Buchhandel angehört und augenblicklich in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung der Rheinprovinz beschäftigt ist, sucht Anfangs August, auch etwas früher oder später, (auf Wunsch auch sofort) ein anderes Engagement in einer größeren Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung. Am liebsten wäre es demselben, wenn sich ihm ein solches darböte, wo er Gelegenheit hätte, sich in der französischen und englischen Sprache, womit er ziemlich vertraut ist, auszubilden, und würde er daher sehr gern eine Stelle im Auslande annehmen. Gef. Offerten unter Lit. R. # 50. besorgt die Exped. d. Bl.

[10256.] Ein 5 Jahre im Buchhandel thätiger junger Mann, Familienverhältnisse halber seit 1. April a. e. außer Condition, militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Offerten unter O. S. # 23. wird gef. weiterbefördern Herr K. Wagner in Neustadt a/D.

[10257.] Ein junger Mann, welcher im Druckereis-, Sortiments- und Verlagsgeschäft praktisch gearbeitet hat, sucht zum 1. October d. J. — auch früher — eine Gehilfenstelle in Preußen oder England. Näheres durch Herrn Hermann Schulze in Leipzig.

[10258.] Für den Sohn eines hiesigen Dozenten suchen wir eine Stelle als Lehrling in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Wir können den Knaben in jeder Art empfehlen, da er bei guter Schulbildung auch in den neueren Sprachen nicht fremd ist, und bitten wir unsere Herren Kollegen, die auf denselben reflectiren sollten, um gefällige Anzeige, unter Mittheilung der Bedingungen etc. Göttingen, den 18. Juni 1860.

Dieterich'sche Buchh.

[10259.] Für einen gut geschulten, willigen und nicht zu alten Markthelfer sucht Unterzeichneter möglichst dauernde Stellung. Derselbe kann jeden Augenblick antreten.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Leipzig. R. Hennings.

Bermischte Anzeigen.

[10260.] A. Knoblauch's
Galvanoplastisches und Kupferstich-
Institut

von

Julius Becker und W. Witthoef.

Berlin, Koepnickstr. 62.

Allen geehrten Herren Kupferstechern, Kunst- und Buchhändlern und sonstigen Geschäftsfreunden hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß das von dem kürzlich hier verstorbenen Kupferstecher und Galvanoplastiker A. Knoblauch betriebene Galvanoplastische und Kupferstich-Institut, in seinem ganzen Umfange käuflich in unsere Hände übergegangen ist, und wir dasselbe ganz in derselben Weise fortführen werden, wie solches bisher geschah. Wir ersuchen daher ganz ergebenst, das Vertrauen, welches der Verstorbene in so hohem Grade genoss, gütigst auf uns übertragen zu wollen und werden wir gewiß unsererseits Alles aufbieten, den uns mit Aufträgen Beehrenden durch prompteste, gewissenhafteste Ausführung und möglichst billigste Preise zufrieden zu stellen. Gleichzeitig empfehlen wir uns noch besonders für Kupferdruckarbeiten, Kupfer- und Stahlstich jeder Art, und werden wir auch hierin, jeder in seinem Fach, das Bestmögliche und Billigste liefern.

Julius Becker, Kunstkupferdrucker.
W. Witthoef, Kupferstecher.

[10261.] Bei der diesjähr. D.-M.-Remittur sind durch Verpackung 2 Sybel, Revolution. II. 1. 2. (Düsseldorf, Buddeus) abhanden gekommen, und ersuche ich hiermit den betreffenden Inhaber, mir dieselben baldgef. zustellen zu wollen.

Mannheim. Tobias Köppler.

[10262.] Restartikel gangbarer Bücher gegen sofortige baare Zahlung, sowie Verzeichnisse herabgesetzter Bücher — Verlagskataloge — Placate für Schaufenster sucht

Moriz Slogau jun. in Hamburg.

Für Verleger populärer Werke.

[10263.]

Zu meinem Bedarf an Kalendern lasse ich 5000 Anzeigen meines Verlags drucken, denen ich auch Inserate andern Verlags, jedoch nur von geeigneten Werken, die sichern Absatz haben, gegen die billige Vergütung von 1 Ngr oder 3 kr. für die gespaltene Petitzeile (durchschnittlich 10 Worte) beifügen will.

Den Nutzen habe ich seit einigen Jahren aus meinen alleinigen Verlagsanzeigen erprobt.

Ich bitte um schleunigste Zusendung der Inserate, da mit dem Druck Anfangs August begonnen wird.

Tuttlingen, den 18. Juni 1860.

G. V. Kling.

[10264.] Den Herren Gehilfen,

welche Stellung suchen oder sich zu verändern wünschen, empfehle ich mich zur Vermittlung derselben bestens, mit dem Bemerkten, daß den mir zukommenden Aufträgen, die gewissenhaft berücksichtigt werden sollen, Abschriften der Zeugnisse in doppelter Anzahl beizulegen, sowie anzugeben ist, in welchem Alter der Auftragnehmer steht, welchem Religionsbekenntnis er angehört, und ob derselbe im Sprechen und Correspondiren fremder Sprachen bewandert.

Gleichzeitig ist dem Auftrag ein kleiner Vorschuß zur Deckung der entstehenden Kosten beizufügen.

Leipzig.

R. Hennings,

Commissions- und Vermittlungs-Comptoir f. den deutschen Buchhandel.

[10265.] Ein Literat empfiehlt sich, Texte zu Liebern aus fremden Sprachen in's Deutsche zu übertragen resp. unterzulegen, worin er besonders geübt ist. Reflectenten wollen ihre Adressen sub. B. B. in der Exped. d. Bl. einreichen.

[10266.] Ein Mann, der die englische und französische Sprache gründlich kennt, wünscht sich mit Uebersetzungen aus diesen Sprachen zu beschäftigen, und ist erbötig, an die resp. Herren Buchhändler auf Wunsch Proben von seinen bisherigen Arbeiten zur Ansicht einzusenden.

Anmeldungen werden erbeten durch die
C. G. Müller'sche Buchhandlung
in Holzminden.

Von farbigen Umschlagpapieren,

[10267.] guter und ordinärer Qualität, habe ich fortwährend ein vollständiges Lager und stehen Proben gern zu Diensten. Aussergewöhnliche Formate lasse ich in vierzehn Tagen bei nicht zu kleinen Bestellungen auf meiner Fabrik anfertigen. Die Versendung geschieht ohne Emballageberechnung und direct per Eisenbahn.

A. Bagel in Besei.

[10268.] Maculatur

in allen Größen kaufe und bitte um Offerten nebst Muster.

Frankfurt a/M.

H. Bechhold.

[10269.] Bei Inseraten in

Binder's Sächsischer Industriezeitung, von der ich bis jetzt schon 120 Exemplare gebrauche, bitte ich meiner Firmen für

Glauchau und Meerane

Erwähnung zu thun.

Theobald Moritz.